



3.3

MOBILSTATIONEN

Maßnahme:
Etablierung von Mobilstationen als wichtige Bausteine einer zukunftsfähigen und klimagerechten Mobilität.

Ziele:

- Bessere und flexiblere Anbindung und Nutzung der Verkehrsangebote ermöglichen
- Vernetzung der Verkehrsmittel stärken
- Nahtlosen Übergang zwischen ÖPNV, Fahrrad- und Carsharing-Angeboten schaffen
- Attraktivität nachhaltiger Verkehrsangebote fördern
- Einheitliche Gestaltung, adäquate Beschilderung, Barrierefreiheit, gute Beleuchtung und überdachte Verweilmöglichkeiten sicherstellen

Kurzbeschreibung



3.1

(MOBILITÄTS- UND) PARKRAUMKONZEPT

Kurzbeschreibung

Maßnahme:
Erarbeitung eines Mobilitäts- und Parkraumkonzepts zur Vorbereitung verkehrsplanerischer und regulierender Entscheidungen

Ziele:

- Zukunftsfähige Steuerung des ruhenden und fließenden Verkehrs ermöglichen
- Verkehr und Mobilität an aktuelle Rahmenbedingungen und zukünftige Herausforderungen anpassen
- Umweltverbund (ÖPNV, Fuß- und Radverkehr) stärken
- Kurze Wege ausbauen und Straßen und Wege zeitgemäß gestalten
- Verkehrsbedingte Emissionen und Barrieren vermeiden
- Allgemeine Verkehrssicherheit erhöhen

3.2

PRÜFUNGSTOOL QUARTIERSGARAGEN

Kurzbeschreibung

Maßnahme:
Entwicklung eines Prüfungstools zur Ermittlung der Notwendigkeit von Quartiersgaragen bei Flächenentwicklungen.

Ziele:

- Bedarfsgerechte Verkehrs- und Parkraumplanung unterstützen
- Notwendigkeit von Quartiersgaragen ermitteln
- Fokus auf rückwärtige Bereiche der Hauptstraße legen
- Wichtige verkehrliche Knoten- und Umstiegspunkte berücksichtigen